



ALLERHEILIGEN - In Gottes gute Hände!



WIE können wir uns das Sterben vorstellen? Ein Pfarrer bracht einmal einen interessanten Vergleich: es ist wie beim Bungee-Jumping. Du springst ab von einer hohen Brücke oder einem Kran, lässt Dich in die Tiefe fallen und wirst dann wieder hochgeschleudert und kannst dann langsam auspendeln.

In der Sprache des Glaubens heißt das: wir stürzen nicht ins Nichts, nicht in ein finsternes Loch, zerschellen nicht am Boden, sondern werden aufgefangen. Wir fallen in Gottes gute Hände.

Wir fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andere an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Der Springer kommt zurück zum Ausgangspunkt – auf die Brücke, den Kran. Beim Sterben kehren wir auch zurück zu unserem Ursprung – das ist Gott: vor Ihm kommen wir und zu ihm kehren wir zurück.

PFARRVERSAMMLUNG

„Pfarrer sucht NachfolgerIn“: Danke für die rege Beteiligung in beiden Pfarren. Die Rückmeldungen werden nun ausgewertet und bei der nächsten PGR-Sitzung behandelt. Wer noch nicht ausgefüllt hat, es liegen weitere Kärtchen an der Kirchentür auf.

1. Was wünsche ich für die Pfarre?
2. WER könnte Verantwortung übernehmen?
3. Was könnte ICH beitragen?

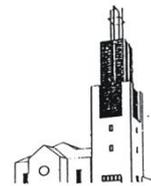
Turmkreuz: Danke der Kleinen Zeitung und der Kronenzeitung für diese unbezahlbare Werbung! Kein Muslim ist der Anrainer, der sich beschwert hat, sondern ein Steirer. Danke den Spendenden für ihre Beiträge zu den Gesamtkosten (derzeitiger Stand: fast € 9.000,- !!!) - auch der ÖKB Gösting hat sich zuletzt mit € 400,- beteiligt. Wir sind immer noch im Behördenverfahren und das kann dauern. Musiker planen ein Benefiz-Konzert für das Turmkreuz!

Laut Architekt Plankensteiner: „ Das Kreuz samt Turm ist damals baubewilligt gewesen! Was damals nicht dem Baugesetz unterlegen hätte, wäre die Beleuchtung des Kreuzes gewesen. Das war damals nicht Thema.“

ST. ANNA - GÖSTING

☎ 0316/68 46 45 ✉ graz-goesting@graz-seckau.at

🏠 <http://goesting.graz-seckau.at>



TERMINE November 2023

Das ewige Licht brennt im Monat November Gertrude u. Reinhold Pietsch

Sa	28.10.	18 h	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen vom letzten Jahr und f. +alle Verstorbenen des ÖKB)
So	29.10.	10.15 h	Hl. Messe (Winterzeit!)
Mi	1.11.	10.15 h	Allerheiligen – Hl. Messe
Do	2.11.	18 h	Allerseelen, Hl. Messe
Fr	3.11.	18 h	Raach, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
Sa	4.11.	18 h	Vorabendmesse (f.+Norbert Lueger)
So	5.11.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst (SGD)
Di	7.11.	9.30 h	Zwergertreffen
		17 h	Trauercafe (Esszimmer)
Mi	8.11.	19 h	Erstkommunion-Elternabend
Sa	11.11.	16.30 h	Martinsfest in Thal
		18 h	Vorabendmesse (f.+Alexandra Gundolf)
So	12.11.	10.15 h	Hl. Messe, Erstkommunionstart , Pfarrcafe
Di	14.11.	14.30-16 h	Aktivrunde
Sa	18.11.	18 h	Vorabend-SGD
So	19.11.	10.15 h	Elisabethsonntag , SGD, SK St. Anna, Pfarrcafe Tortensonntag, Opfergeld für Hilfesuchende in der Stmk.
Di	21.11.	9.30 h	Zwergertreffen
		18 h	KAB
Sa	25.11.	18 h	Vorabendmesse (f.+Karl Kern)
So	26.11.	10.15 h	Hl. Messe, Firmstart G+T , Pfarrcafe, Verkauf Adventkränze
Di	28.11.	19 h	Wirtschaftsratsitzung
Mi	29.11.	15 h	Seniorentreff : Gesunde Ernährung im Alter
Do	30.11.	18 h	Meditatives Tanzen
		18 h	Adventkranzsegnung Mlekusweg
Fr	1.12.	18 h	Raach, Adventkranzsegnung
Sa	2.12.	15 h	Eröffnung Adventmarkt
		17 h	Adventkranzsegnung
So	3.12.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst (SGD)
Mo	4.12.	16 h	Nikolausfeier (Kirche)
Fr	8.12.	7 h	Rorate (Maria Empfängnis) anschl. Frühstück
So	10.12.	9 h	Einkehrtag mit P. Bernhard Pesendorfer
		10.15 h	Hl. Messe



Taufen: Sophie Luise Elisabeth Zink

Trauung: Dobay Pamela & Marco Pignitter, Sabine Schuster & Armin Profeßner

Erntedanksammlung: Gösting: € 565,80

Thal: € 639,-- (Marienstüberl)



Raach: Fr	3.11.	18 h	Messe für die Verstorbenen
Fr	1.12.	18 h	Adventkranzsegnung

Gösting und Thal

Dritter Sonntag – Pfarrer Freizeit: Angesichts seines Alters nimmt der Pfarrer einen Sonntag im Monat frei – so wie auch die Pastoralassistenten und evangelischen Pfarrer. Das ist der 3. Sonntag im Monat: 19. Nov., 17. Dez. usw.

Es werden dann Sonntagsgottesdienste (SGD) gefeiert – auch am Vorabend um 18 h in der Kapelle.

JEDER EURO HILFT!

**Zum ELISABETHSONNTAG 19. November:
Wohnen, Essen, Heizen: Wenn Grundbedürfnisse unleistbar werden.**

Vor allem Familien mit mehreren Kindern, Alleinerzieher:innen und Pensionist:innen werden nach wie vor von Nachzahlungen, Mietpreiserhöhungen, gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreisen überrollt und kämpfen Monat für Monat ums Auskommen. Am Ende des Geldes ist noch viel Monat übrig. Die laufenden Kosten sind für immer mehr Menschen nicht mehr stemmbar.

So helfen die Caritas und die Pfarre:

Bis sich Menschen an die Caritas wenden, haben sie schon vieles versucht. Oft ist es kein leichter Schritt, in die Sprechstunden der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft oder zu den Sozialberatungsstellen, Mutter-Kind-Häusern, Notschlafstellen der Caritas zu gehen. Egal, warum jemand in Not geraten ist, die Caritas ist da und hilft Menschen dabei, ihre Existenz zu sichern.

Ihre Spende am 19. Nov. hilft, dass z.B. eine Alleinerzieherin und ihre Kinder in der Wohnung bleiben können, dass ein Mindestpensionist die Energierechnung begleichen kann und der Strom nicht abgeschaltet wird, dass eine Familie einen weiteren Monat genügend Essen für sich und die Kinder hat. Ihre Spende hilft beim Lernen und schafft Zukunftsperspektiven für Kinder aus armutsbetroffenen Familien. Egal, wie groß oder klein Ihr Betrag ist, jeder Euro spendet Zukunft und gibt Hoffnung!

Angela Kamper

Freie Trauung: immer mehr Trauungen sind in Schlössern und Burgen, fast keine mehr in den Kirchen. Bis zu € 800,-- verlangen die Redner, weil sie ja alles „ganz persönlich“ machen, wie es heißt. Sind die Pfarrer etwa un – persönlich ???

Kroaten-Messe 15. Okt.: Die Kirche war überfüllt, das Opfergeld unserer Pfarre übergeben. Auf Zukunft hin: wenn unsere Kirchen immer leerer werden und wachsende Kirchenaustritte: WAS hindert uns, die Kroaten hereinzunehmen, die unsere Kirche füllen, alles sauber und auch das Opfergeld hinterlassen?

Proteste gegen den Papst – wegen Lohnkürzungen im Vatikan: zwei Jahre lang gab es im Vatikan keine Lohnerhöhungen – Kirche muss sparen! Für Kardinäle und Priester gab es sogar Lohnkürzungen von 10 % bzw. 3 %. Es gab Proteste. Der Papst: wenn ich Bilder von Arbeitslosen, Vertriebenen, Hungernden sehe, dann sollen die Angestellten im Vatikan froh sein, einen sicheren Posten auf Lebenszeit zu haben.

Am 29. September hat das gemeinsame **Benefiz-Chorkonzert** der Singkreise Kalvarienberg und St. Anna stattgefunden („Come to the Feast“). Danke für Ihre Spenden von 1.306 € für das Haus FranzisCa für hilfsbedürftige Frauen und Kinder.



ST. JAKOB – THAL



0316/57 22 26

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at> - Beginn des weststeirischen Jakobsweges



TERMINE November 2023

So	29.10.	8.45 h	Hl. Messe (Winterzeit!)
Mi	1.11.	14 h	Gedenkmesse für die Verstorbenen , anschließend Gräbersegnung
Fr	3.11.	14 h	Begräbnis Maria Mauthner, Unterthal
So	5.11.	10 h	Hl. Messe, Ehejubilare
Di	7.11.	15 h	Geselliger Nachmittag
Sa	11.11.	16.30 h	Martinsfest
So	12.11.	8.45 h	Hl. Messe (f.+Luise Riegler)
So	19.11.	8.45 h	Elisabethsonntag, SGD
Mo	20.11.	19 h	Gedenkmesse für +Julian Schloffer (20. Geburtstag)
Mi	22.11.	19 h	PGR-Sitzung in Thal
Do	23.11.	19 h	Firmelternabend G+T, Pfarrsaal Thal
Fr	24.11.	18 h	Erstkommunion-Elternabend
Sa	25.11.	10.30 h	Taufe Moritz Isker
So	26.11.	8.45 h	Hl. Messe
Do	30.11.	18 h	Adventkranzsegnung Mlekusweg
Sa	2.12.	15 h	Eröffnung Adventmarkt
		18.30 h	Adventkranzsegnung
So	3.12.	10 h	Hl. Messe, Erstkommunionstart, 1. Adventso.
		18 h	Adventkonzert SK Thal
Di	5.12.	15 h	Geselliger Nachmittag
		16 h	Nikolausfeier
Fr	8.12.	10 h	Hl. Messe, Maria Empfängnis



Taufen: Antonia Alice Ettinger, Jara Susanna Müller, Nela Mavie Dobrounig, Klara Franziska Schriefl

Verstorbene: Maria Mauthner, Unterthal

Klimakrise: Flammender Appell des Papstes

In seinem neuen Umweltschreiben geißelt Papst Franziskus die Blindheit der Klimaleugner, die verharmlosen, das sich die Welt am Rande des Abgrundes befindet. Die Zukunft der Kinder steht jetzt auf dem Spiel. („Kleine Zeitung“ brachte nichts von diesem Schreiben. Offenbar sind hier Wirtschafts-Interessen dominierend.) In der Tat brachte dieses Jahr Katastrophen ohne Zahl kein Steinobst in Österreich (25 Grad im Feber, strenger Frost im März!, Hochwasser in Slowenien, Weltuntergang in Griechenland, Ernte vernichtet, drei Jahre kein Ertrag, Grazer Ehepaar stürzte samt Haus ins Meer.)

Der Papst: „Der Klimawandel in menschengemacht. Die Politiker seien viel zu säumig im Handeln – trotz der Dramatik der Ereignisse. In der Wirtschaft gehe es um maximalen Profit zu den niedrigsten Kosten. Einfach und bescheiner leben fordert der Papst und kritisiert unseren übersteigerten Lebensstil und den massiven Konsum.“

